



HÄUSER

Das Magazin für Architektur & Design

**EINFACH SPITZE:
KLUG GEPLANTES
GIEBELHAUS**

**TADAO ANDO:
SPEKTAKULÄRE
ARCHITEKTUR
FÜR DIE KUNST**

**AUSSEN SENSIBEL,
INNEN RADIKAL: UMBAU
IM ALTEN STALL**

PLUS: DIE
100
BESTEN
ARCHITEKTUR-
BÜROS

*Zum Sammeln: Das
Maison Carré von Alvar
Aalto als Kunstdruck*

KLASSISCHE SCHÖNHEITEN

NEUE VILLEN IN DER TRADITION DER MODERNE

6 | 2016
HÄUSER
KLASSISCHE SCHÖNHEITEN | GIEBELHAUS BEI KÖLN | UMBAU IM WALLIS | TADAO ANDO IN MEXIKO | EIN KLASSIKER IN FREIBURG | FORUM: HAUSTECHNIK | WWW.HAEUSER.DE

60 SEITEN
EXTRA-
HEFT

DIE 100 BESTEN ARCHITEKTEN
FÜR IHR NEUES ZUHAUSE

HÄUSER

Sonderausgabe 2016



DIE 100 BESTEN BÜROS FÜR EINFAMILIENHAUS-ARCHITEKTUR
AUS DEUTSCHLAND, ÖSTERREICH UND DER SCHWEIZ

CH-8038 ZÜRICH ARNDT GEIGER HERRMANN



Schutz und Offenheit: Das Einfamilienhaus in Rüschlikon gibt sich zur Rückseite verschlossen hinter einer Kupferfassade. Die Villa in Kilchberg am Zürichsee profitiert von der herrlichen Aussicht durch Fensterbänder, umlaufende Balkone und eine Dachterrasse.



**Arndt Geiger Herrmann
Architekten**
Mythenquai 345, CH-8038 Zürich,
Tel. +41-44-488 60 60, www.agh.ch

Bürogründung: 1987 **Mitarbeiter:** 32
Auszeichnungen: Architekturpreis
der Reiners-Stiftung 2014, Auszeich-
nung für das Haus in Kilchberg

HÄUSER WIE DIESE BRAUCHEN EIN PANORAMA. Daran ist in der Schweiz mit ihren Bergen und Seen kein Mangel. Aber wie die Zürcher Architekten René Arndt und Thomas Geiger dann auf die begehrten Areale etwa am Zürichsee reagieren, ist große Villenkunst. Die Bauten öffnen sich über großzügige Glasfronten zur Aussicht, bieten meist von weit auskragenden Dächern geschützte Terrassen und überzeugen allesamt durch Maßstäblichkeit und eine qualitätvolle Materialität. Ein kubisches Einfamilienhaus in Rüschlikon (o.) hoch über dem Zürichsee falteten die Architekten skulptural auf und hüllten es in eine markante Fassade aus handverzinnten Kupferplatten. Beide Wohneinheiten bieten durch eine glückliche Erschließung bestmögliche Privatsphäre. Bei einer Villa in Kilchberg (u.) inszenierten die Planer, zu deren Chefetage auch die jüngeren Partner Mischa Illi und Henning Röth gehören, das prachtvolle Seepanorama über Fensterbänder und sorgten mit einem Innenhof für Licht in der Gebäudetiefe. Ihre Bauten versteht das Quartett als Zeitzeichen: „Unsere Ideen, Entwicklungen und Projekte entspringen dem Jetzt. Von hier weisen sie in die nahe und ferne Zukunft.“